www.aidlingen.de

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 17
Mittwoch, 24. April
Jahrgang 2013

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

SOLOKABARETT mit

THOMAS SCHRECKENBERGER

NOTAUSGANG GESUCHT

im DEUFRINGER SCHLOSSKELLER
am Donnerstag, 25. April 2013 um 20 Uhr
Einlass: ab 19 Uhr

Bewirtung: Imbiss und Getränke - vom SPD Ortsverein Aidlingen – im Foyer bis 20 Uhr und in der Pause
Eintrittskarten: Bürgeramt 07034/1250 und Ortsbücherei 07034/62060 VK:12 €, AK: 14 €, Schüler: 7 €

Veranstalter Arbeitskreis Kunst und Kultur – Gemeinde Aidlingen

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen

Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen
Telefonnummer: 07031-98-13131
Die ärztliche Notfallpraxis ist samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen (ab 20.00 Uhr zwingend mit telefonischer Voranmeldung) unter o.g. Telefonnummer erreichbar.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 07031 6680
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01805 344 533

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 27./28. April 2013 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 7877722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 27./28. April 2013 - hat die Praxis Dr. Essig, Wolboldstraße 5, Sindelfingen, **Tel. 07031/814361** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst**.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stundendienst)

- **Donnerstag, 25. April 2013**
  Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
- **Freitag, 26. April 2013**
  Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen
- **Samstag, 27. April 2013**
  Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen
- **Sonntag, 28. April 2013**
  Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
- **Montag, 29. April 2013**
  Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg
- **Dienstag, 30. April 2013**
  Alte Apotheke Gärtringen, Wilhelmstraße 2, Gärtringen
- **Mittwoch, 1. Mai 2013 (Maifeiertag)**
  Schönbuch-Apotheke, Schloßstraße 11, Gültstein

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Rat & Tat

Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/-innen der Gesamtgemeinde Aidlingen.
Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen.
Tel: G. Diehl 07034-8946 und W. Flender 07034-30547

Kranken- und Altenpflegedienst

Diakoniestation Aidlingen

Kranken- und Altenpflege,
Hauswirtschaftlicher Dienst,
Nachbarschaftshilfe und weitere Leistungen
Pflegedienstleiter: Herr Peter Oestringer
Böblinger Straße 8, **Tel. 07034 993448**

Notfallhandy: 0172 7494288
Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört.
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Unsere Homepage: www.diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen

Häusliche Kranken- und Altenpflege (Grundpflege, Wundversorgung, Stoma u.a.), Alltagsbegleitung (Hauswirtschaftlicher Dienst, Demenz-Betreuung nach § 45b u.a.)
Badstraße 8 (gegenüber vom Rathaus)
Pflegedienstleitung: Herr Patrick Wochele
Tel.: (07034) 2516-0 (tagsüber), Fax: (07034) 2516-18
Tel.: (07034) 2516-10 (Notfälle, 24 Std.)
E-Mail: pflege@gz-aidlingen.de
Homepage: www.gz-aidlingen.de

Das Krisentelefon 07031 663-3000
DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN
- Pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH
- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER 07031/663-3000
MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE

Aidlinger Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz
Obst, Gemüse, Eier
Honig aus dem Heckengäu
Pflanzen und Schnittblumen

Jeder Einzelne zählt!

Wenige Minuten für dich – ein ganzes Leben für mich!

379 vermeintliche Lebensretter fühlten sich angesprochen und folgten dem Aufruf des Initiatorenteams und der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) am vorletzten Sonntag ins Dachteler Paul-Wirth-Bürgerhaus und haben sich typisieren lassen, um bei möglichst vielen Menschen die Chance auf Heilung zu erhöhen.Die hier Registrierten sind in 14 Tagen Bestandteil der bereits 3,5 Millionen Personen umfassende Knochenmarkspenderdatei.

Für diese Bereitschaft helfen zu wollen bedanken sich die Initiatoren bei allen,die zur Typisierung vor Ort waren, bei den ehrenamtlichen Helfern und Ärzten sowie bei allen Menschen, Vereinen, Betrieben und Kirchengemeinden die diese Typisierungsaktion unterstützt, besucht und durch Spenden gestützt haben.

Birgit Breitling, Gisela Boller, Bernhard Hahn und Ralf Böhret sowie Bürgermeister Ekkehard Fauth - Schirmherr der Typisierungsaktion

Die Gemeindeverwaltung informiert

Achtung Manuskriptschreiber

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 18** (Maifeiertag) ist **Donnerstag, 25. April 2013.**
Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 19** (Christi Himmelfahrt) ist **Donnerstag, 2. Mai 2013.**
Die Erfassung in das Redaktionssystem **Nussbaum-Online-Senden** (**NOS)** ist jeweils bis **16.00 Uhr** möglich.

Immer ein Klick wert ....

... ist die Internetseite der Gemeinde Aidlingen **www.aidlingen.de**.
Neben interessanten Informationen findet man dort unter anderem auch unter Gemeinde/Satellitenplan topaktuelle Luftbilder unserer Gemeinde.
Neugierig? Dann besuchen Sie uns doch einfach mal virtuell...

Bürgerbusle

Ein neues Fahrangebot macht unsere Senioren im Ort nun noch mobiler. Am vergangenen Mittwoch hat Dieter Mast vom FEMA-Service Aidlingen das neue Mobilitätsangebot mit dem FEMA-Busle vorgestellt.

(Bild: Holger Schmidt)

Peter Oestringer von der Diakoniestation und Bürgermeister Fauth zeigten sich gleichermaßen hocherfreut über das neue Serviceangebot.
Kontakt zum FEMA-Bürgerbusle gibt es telefonisch unter 07034/9 42 27 75.

Vorankündigung

Die Mangos kommen bald
Verkauf in Aidlingen, Deufringen und Dachtel
am Samstag, 04.05.2013
weitere Informationen in der nächsten Ausgabe
Ihre evangelische Jugend Aidlingen, Deufringen/Dachtel

Freibadöffnung

Die Freibadsaison rückt näher und wir hoffen auf eine schöne Badesaison.
Unser Freibad öffnet am

Mittwoch, den 01. Mai 2013

ab 11.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Vorsaison: Mittwoch, 01.05.2013 bis Sonntag, 12.05.2013 von 11.00 – 19.30 Uhr

Hauptsaison: ab Montag, 13.05.2013 von 09.00 – 20.30 Uhr

Badeschluss ist jeweils eine halbe Stunde und Kassenschluss jeweils eine Stunde vor Ende der Öffnungszeit.

Es gelten folgende Eintrittspreise:

Einzelkarten (nur an der Freibadkasse erhältlich)

berechtigen zum einmaligen Eintritt

Erwachsene	3,20 €
Abendtarif Erwachsene (2 Std. vor Badeschluss)	2,70 €
Giro-X-Tension (Kartenbesitzer erhalten 10 % Rabatt)	2,90 €
Jugendliche (Kinder unter 16 Jahre, Schüler, Berufsschüler, Studenten und Schwerbeschädigte) jeweils mit entsprechendem Ausweis	1,70 €
Abendtarif Jugendliche (2 Std. vor Badeschluss)	1,20 €
Kinder unter 6 Jahren	frei
Familientageskarten	7,00 €

Zehnerkarten (nur an der Freibadkasse erhältlich)

für Erwachsene	30,00 €
für Jugendliche (Kinder unter 16 Jahre, Schüler,Berufsschüler, Studenten und Schwerbeschädigte)jeweils mit entsprechendem Ausweis	15,00 €

Saisonkarten (nur an der Freibadkasse erhältlich)

nicht übertragbar

für Erwachsene	60,00 €
für Jugendliche (Kinder unter 16 Jahre, Schüler,Berufsschüler, Studenten und Schwerbeschädigte)jeweils mit entsprechendem Ausweis	30,00 €

Familienkarten (nur mit Antragsformular vom Kämmereiamt 1. OG)Der Antrag auf eine Familienkarte muss mind. ein Elternteil beinhalten.

für den 1. Elternteil	60,00 €
für den 2. Elternteil	50,00 €
für das 1. Kind	25,00 €
für das 2. Kind	25,00 €
für das 3. Kind und jedes weitere	frei

Die Kinder müssen seit 15. April letzten Jahres in demselben Haushalt wohnen. Als Kinder gelten auch die über 16 Jahre alten, im selben Haushalt lebenden Kinder mit einem gültigen Schüler-, Berufsschüler- oder Studentenausweis.

Familien-Saisonkarten werden nur beim Bürgermeisteramt Aidlingen, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen, ausgestellt.
Anträge sind an der Freibadkasse oder im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, erhältlich.

Behinderte mit Ausweis ab 50 % Behinderungsgrad bekommen 50 % ermäßigt.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Behinderte mit Ausweis ab 100 % Behinderungsgrad haben freien Eintritt, eine erforderliche Begleitperson bekommt eine 50 %ige Ermäßigung. Teilnehmer zur Ablegung des Sportabzeichens bekommen am Abnahmetermin 50 % ermäßigt.

Einheimische Schulklassen sind frei, auswärtige Schulklassen zahlen die Gruppenpauschale.

Einzel-, Zehnerkarten sowie Einzelsaisonkarten werden ausschließlich an der Freibadkasse ausgegeben.

Heckengäu - Naturführer e.V.

Heckengäu-Naturführer e.V.

6. landesweite Naturerlebniswoche vom 27. April – 5. Mai 2013

Am 5. Mai in Weil der Stadt/Merklingen
Streifzüge am Gäurandweg

Tageswanderung mit der Heckengäu-Naturführerin Sabine Frenzel
Die schönsten Ausblicke auf das Heckengäu und den Schwarzwald belohnen uns für den Aufstieg aus dem Würmtal hinauf zur Wacholderheide am Büchelberg.
Auf Schritt und Tritt begegnen uns hier Heilkräuter. Blühende Streuobstwiesen und das zarte Grün des Waldes begleiten uns auf dem Weg rund um Münklingen. Historische Plätze laden uns zum Verweilen ein. Wo einst die Pilger auf dem Jakobsweg vorbeiwanderten, packen wir unseren Rucksack aus und genießen den Tag.
Treffpunkt: Merklingen, Brunnen vor der Kirche
Zeit: 10:00 bis 15:00 Uhr
Tageswanderung, die etwas Kondition erfordert
Rucksackvesper bitte mitbringen
Anmeldung unter: Frenzel 07034/60313 oder s.frenzel@heckengaeu-naturfuehrer.de
Kosten : 6 €

Heckengäu-Naturführer e.V. informiert:
Mit Heckengäu-Naturführer
Rolf Rempp unterwegs ...
So. 28.04.13 (8:30 – 11:30 Uhr)
Hecken im Frühjahr am „Hörnle“
- Blütenzauber und Vogelgesang -
Treff: Simmozheim
(beim Mönchswasen)

- Naturerlebniswoche BW 2013 -

Bei unserer Wanderung zum Hörnle und Geißberg werden uns der Duft der blühenden Sträucher und Bäume und ein vielfältiger Vogelgesang begleiten. Von der Höhe aus haben wir einen herrlichen Ausblick auf das Heckengäu – vom Schwarzwald bis zur Alb.
„Aus allen Ecken“ schallt der Gesang der Vögel – die Balz strebt ihrem Höhepunkt zu. In unserer Hecken-Landschaft können wir alle 4 heimischen Grasmücken-Arten am Gesang erkennen. Im unterschiedlichen „Blattgrün“ der Heckensträucher sind Raupen und Blattläuse zu Gange. In den Hecken können vermutlich der Neuntöter und in den Obstwiesen der Wendehals sowie Mäusebussard, Turmfalke und Rotmilan bei der Mäusejagd beobachtet werden. Im Heckengäu gibt es was zu erleben!

Amtliche Bekanntmachungen

GEMEINDE AIDLINGEN

E I N L A D U N G

zu der am Montag, dem 29.04.2013, um 17.00 Uhr, im Rathaus Aidlingen, Sitzungssaal, stattfindenden öffentlichen Sitzung des **Technischen Ausschusses des Gemeinderates.**

T a g e s o r d n u n g :

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde
   a) Bauvoranfrage zur Erstellung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Hermann-Hesse-Str. 33 in Aidlingen

b) Bauvoranfrage zur Erstellung eines Wochenendhauses auf dem Flst.-Nr. 1945 im Wochenendhausgebiet Vogelherd in Deufringen
2. Neubau U3-Kindergarten
   Vergabe der Arbeiten:
   - Aufzug
   - Blitzschutz
   - Trockenbau
3. Verschiedenes

Aidlingen, den 22.04.2013 Bürgermeister
gez. Fauth

E I N L A D U N G

zu der am **Montag**, dem 29. April 2013, um **20:00 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – öffentlichen – Sitzung des **Verwaltungsausschusses** des Gemeinderats.

T A G E S O R D N U N G :
1. Annahme von Spenden
2. Hundebestandsaufnahme im Ortsgebiet
3. Sonstiges

Aidlingen, den 16. April 2013 Bürgermeister
gez. Fauth

Öffnungszeiten

Rathaus Aidlingen	Tel. 07034 125-0
Internet-Adresse:	Fax 07034 125-55
www.aidlingen.de	
Montag - Freitag jeweils von	8.30 - 11.30 Uhr
Montag und Dienstag jeweils von	13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch- und Freitagnachmittag geschlossen

Bürgermeister Fauth:
Jederzeit nach Vereinbarung - Herzliche Einladung!

Bürgeramt:	Fax 07034 125-50
Montag und Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Rathaus Deufringen	Tel. 07056 1284
Ortsvorsteherin Walz	
Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr
Rathaus Dachtel	Tel. 07056 2435
Ortsvorsteher Böhret	
Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr
Schulen	
Buchhaldenschule, Fax 653749	07034 4892
Schallenbergschule, Fax 4702	07056 2414
Sonnenbergschule mit Halle, Fax 31378	07034 4766
Kindergarten Sonnenberg	
Schwester Margarete Schmidt	07034 31271
Kindergarten Hinterhag	
Margit Benzinger	07034 31269
Storchennest	07034 6451936
Kindergarten Im Winkele	
Teamleitung	07034 655783
Häschengrube	07034 31268
Kindergarten "Am Schloss" Deufringen	
Teamleitung	07056 2208
Kindergarten Dachtel Cordula Menges	07056 2548
Kindergarten Lehenweiler	
Margit Hartmann	07034 30401
Notar Paulus	
Tel. Voranmeldung unter	Tel. 07031 498031
VHS	Tel. 07034 993290
Hauptstr.15	Fax: 07034 993291
Dienstag - Donnerstag jeweils von	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 16.30 Uhr

Ortsbücherei, Im Gässle 6, 71134 Aidlingen,
Telefon: 07034 62060
Öffnungszeiten:

montags	14.00 - 18.00 Uhr
dienstags	9.00 - 13.00 Uhr
mittwochs	9.00 - 13.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr
freitags	15.00 - 19.00 Uhr
2. Samstag eines Monats	10.00 - 13.00 Uhr

Jugendcafé, Buchhaldenstraße 28, 71134 Aidlingen	07034 63670
Öffnungszeiten:	
Donnerstag:	16.00 - 22.00 Uhr
Freitag:	19.00 - 22.00 Uhr
Notrufe:	
Polizeinotruf	110
Polizeiposten Maichingen	07031 204050
Polizeirevier Sindelfingen	07031 6970
Krankentransport (DRK)	07031 19222
Diakoniestation Aidlingen	07034 993448
Gesundheitszentrum Aidlingen	07034 2516-10
Feuer oder Feuermelder und Erste Hilfe, Rettungsdienst	112
Gas (EnBW Regional AG)	0800 3629447
Kabel BW	01805 888150
Strom (EnBW Regional AG)	0800 3629477
Wasserversorgung Aidlingen mit Ortsteilen: Wasserwerk "Rot"	
(während der Dienstzeit)	07034 63805
(außerhalb der Dienstzeit)	0163 8812534
Kläranlage	07034 30490
Rathaus Aidlingen	07034 125-0
	Fax 07034 125-55
Kriminalpolizei Böblingen	07031 1300
Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt	07031 663-1331
MOBILE-Management von Beruf und Familie	07031 663-1928
Fledermaus oder anderes Wildtier gefunden? Lara Grolig	0160 97675925

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 11.04.2013

1. Annahme von Spenden

Gemäß § 7 Abs. 2 Ziffer 8 der Hauptsatzung entscheidet der Verwaltungsausschuss über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung.
Nachdem die letzte Sitzung des Verwaltungsausschusses ausgefallen ist, lagen nun dem Gemeinderat die aktuell eingegangenen Spenden zur Entscheidung vor.
Folgende Spenden sind bei der Gemeinde eingegangen, über die nun der Gemeinderat zu entscheiden hatte:

Spender	Begünstigte Einrichtung	Spendenhöhe
1. Raiffeisenbank Aidlingen	Sonnenbergschule Aidlingen	200,00 €
2. Kreissparkasse Böblingen	Sonnenbergschule Aidlingen	100,00 €
3. Diverse Spender	Kindergarten Im Winkele	332,75 €
4. Kern Haustechnik GmbH & Co.	Freiwillige Feuerwehr	50,00 €

Der Gemeinderat nahm die Spenden an.

2. Kanalsanierungsprogramm
- Vergabe der Arbeiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth Herrn Scheel vom Ingenieurbüro Mayer aus Böblingen begrüßen.

In der Sitzung vom 25.10.2012 hat das Ingenieurbüro Mayer das Kanalsanierungsprogramm 2013 vorgestellt. Nachdem in den beiden letzten Jahren die Ortsteile Dachtel und Deufringen Sanierungsschwerpunkt waren, ist es im Jahr 2013 nun wieder der Hauptort.

Die Arbeiten wurden unter 7 Firmen beschränkt ausgeschrieben. Alle Firmen haben ein Angebot abgegeben. 2 Firmen mussten ausgeschlossen werden.
Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros Mayer betrug 446.000 €, was reinen Baukosten von 372.000 € entspricht. Günstigste Bieterin ist die Firma Geiger Kanaltechnik aus Stuttgart mit einer Angebotssumme von 277.783,53 €.

Im Haushaltsplan sind für die Sanierungsmaßnahmen 450.000 € eingestellt. Dies bedeutet, dass ca. 100.000 € von diesem Haushaltsansatz nicht eingesetzt würden. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde deshalb angeregt, die Sanierungsarbeiten auszuweiten, da es sehr wichtig ist, dass das Kanalnetz in einem ordentlichen Zustand ist.

Herr Scheel vom Büro Mayer schlug vor, dass die verbleibenden Mittel eingesetzt werden, um zusätzliche Restarbeiten aus den Jahren 2011 und 2012 in den Ortsteilen Dachtel und Deufringen durchzuführen und dann auch noch eine Kanalbefahrung nach der Eigenkontrollverordnung in Teilbereichen durchgeführt wird.
Mit diesem Vorschlag waren die Gemeinderäte einverstanden und vergaben die Arbeiten an die Firma Geiger.

3. <u>Breitbandversorgung</u>

- Sachstandsbericht und Vergabe einer Zuwendung für den/die ausgewählten Breitbandanbieter für die Ortsteile Aidlingen und Deufringen

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth Herrn Dr. Ing. Weiss von der Breitbandberatung Baden-Württemberg begrüßen.
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.11.2012 beschlossen, für die beiden Ortsteile Deufringen und Aidlingen je eine Ausschreibung zur Verbesserung der Breitbandversorgung durchzuführen. Die Ausschreibungen wurden zeitversetzt durchgeführt. Beide Ausschreibungen sind zwischenzeitlich abgeschlossen und ausgewertet.

Es gingen jeweils 2 Angebote ein, und zwar von den Firmen Telekom Deutschland GmbH und Internet & Go UG. Die Angebote der Firma Internet & Go UG mussten ausgeschieden werden, da sie die Voraussetzungen der Ausschreibung nicht erfüllen. Somit bleibt es bei den Angeboten der Telekom.
Für Aidlingen ist eine Wirtschaftlichkeitslücke von 148.953,00 € und für Deufringen eine Wirtschaftlichkeitslücke von 140.118 € ausgewiesen.

Die Ausschreibung für den Ortsteil Dachtel läuft noch bis zum 15.05.2013.

Zwischenzeitlich hat das Regierungspräsidium auch erklärt, dass es für die Ortsteile Deufringen und Dachtel einen Zuschuss geben wird, da diese Ortschaften noch ländlich geprägt sind. Für Aidlingen wird es einen solchen Zuschuss nicht geben. Der Zuschussantrag für Deufringen ist eingereicht und wird zurzeit geprüft.

Für Lehenweiler wird man voraussichtlich keine Ausschreibung brauchen, da der dortige Versorger, die NeckarCom, sein vorhandenes Netz ausbauen wird.

Herr Weiss erläuterte dem Gemeinderat die Planung, die umgesetzt werden soll, und beantwortete die aus dem Gremium gestellten Fragen.

Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung, die beiden Verträge für die Ortsteile Aidlingen und Deufringen zu schließen.

4. <u>Jahresbericht Kunst und Kultur</u>

Da die Sachbearbeiterin für den Bereich Kunst und Kultur in der Gemeindeverwaltung, Frau Erika Hambel, verhindert war, trug Bürgermeister Fauth den Jahresbericht vor:

„Am 10. März präsentierte die Theatergruppe des **Stuttgarter Tourneetheaters** das **Theaterstück EMMA von Jane Austen** im Deufringer Schlosskeller.
Die Darsteller interpretierten die Handlung mit viel Witz, Ironie und Turbulenz.
Das Theater gastierte zum dritten Mal bei uns. Es ist immer wieder eine Freude, diese begabten und engagierten Schauspieler zu erleben.

Kunst/Kunsthandwerk im Deufringer Schloss
Seit einigen Jahren veranstalten wir vor Ostern unseren **„JAHRMARKT“** – eine **Kunst- und Kunsthandwerk-Ausstellung** im Schloss Deufringen. Seit 2011 haben wir die Ausstellung erweitert; 24 ausgesuchte Künstler und Kunsthandwerker haben ihr Können an zwei Tagen gezeigt. Hier gibt es für jeden Geldbeutel und Geschmack etwas Erlesenes, Einmaliges. Es ist immer sehr schön, sehr bunt, die Stimmung ist gut – Künstler sowie Gäste kommen gern.
…und die Ortsgruppe der DRK Aidlingen versorgt alle bestens mit Kaffee und Kuchen – sogar mit Maultaschen!

Der Klavierabend - am 12. Mai - mit dem **Pianisten Michael Kuhn** war im wahrsten Sinne des Wortes ein Erlebnis, auf das wir schon lange gewartet haben. Kuhn ist mehrfach erster Preisträger bei verschiedenen Musikwettbewerben, Jurymitglied, Chorleiter, gab Meisterkurse und führt eine ausgedehnte Solistentätigkeit. Er war schon des Öfteren ein gern gesehener Gast im Deufringer Schloss. An diesem Konzertabend spielte er mit großer Virtuosität russische Komponisten: Bortkjewicz, Rachmaninoff und Mussorgsky.

Außer der Reihe, als Auftakt für die **5. Heckengäu–Veranstaltungsreihe**, wurde das Theaterstück **„Auf Wind gebaut“ am 23. Juni im Deufringer Schlosskeller** aufgeführt.

Die wichtigsten Personen der kleinen Gemeinde Heckengold treffen sich im Rathauskeller. Sie besprechen, was ihnen unter den Nägeln brennt. Die Liebe zu ihrem besonderen Fleckchen Erde und die gemeinsamen Geschichten aus ihrer Jugend machen aus den **Heckengoldern** eine verschworene Gemeinschaft.
Sie haben ehrgeizige Pläne. Doch hat ihr frisch gewählter Bürgermeister eine Vision, die alles verändern wird.
„Auf Wind gebaut" ist die zweite Produktion der Möhringer Amateur-Theatergruppe unter der Leitung der Theaterpädagogin und Regisseurin Sonja Doerbeck.
Leider kam zu dieser tollen Aufführung zu wenig Publikum, - obwohl das Stück fast wie für Aidlingen geschrieben wurde - aber diejenige, die ihr beigewohnt hatten, haben sich köstlich amüsiert.

Mit den 3 Aidlinger Schulen veranstalteten wir am 24. Juni eine Ausstellung im Rathaus, die bis Mitte September zu sehen war.
Die Schülerinnen und Schüler haben das Thema **„Meine Perle im Heckengäu“** und das Thema **„Fair Trade“** bekommen. Dazu hatten sie unglaublich viele interessante Ideen, die sie auf verschiedenste Weise in wunderschöne Objekte umgesetzt haben.

Das 2. Halbjahr begann mit einer außergewöhnlich schönen Kunstausstellung im Rittersaal. Endlich ist es uns gelungen, die ausgezeichnete Malerin **Veronica Solzin** zu uns einzuladen**.**
Die meist abstrakten, ausdrucksstarken Bilder der Künstlerin begeisterten mit ihren Themen und ihrer Farbigkeit.
Sehr gut harmonierten die Skulpturen von **Rudolf Kurz** dazu. Er hat schon zahlreiche Auszeichnungen erhalten, u. a. den Kunstpreis *KirchenTräume via artis et ecclesiae.* Diese Ausstellung war eine der gelungensten Ausstellungen in den letzten 20 Jahren.

Die nächste Ausstellung – 12. November 2012 – 11. Januar 2013 – trug den Titel „**GRENZÜBERSCHREITEND“.**
Hier haben wir 4 international bekannte und anerkannte KünstlerInnen quasi unter einem Deckmantel präsentiert.
Das Ergebnis war bunt, interessant und sehenswert.
Die 4 KünstlerInnen haben gemeinsame Wurzeln: ihre Herkunft, ihre Nationalität.
Sie leben aber nicht mehr in ihrer Heimat (Ungarn), sondern in Berlin, Stuttgart und in Kanada.
Die Ausstellung von **Jutta Pallos-Schönauer, Christine Pallos, Vera Dávid-Heusler und András Bartos** ging anschließend nach Stuttgart in das Ungarische Kulturinstitut.

Noch einen Höhepunkt konnten wir am 17. November im Schlosskeller verbuchen:
Bernd Lafrenz, der Shakespeare-Interpret, gastierte wieder einmal bei uns, diesmal mit der Tragödie **Hamlet**.
Das komödiantische Urgestein Lafrenz ist voller Fantasie,

Können und Liebe zu dem großen Meister, dessen Werke er alleine mit so viel Witz und Können vorträgt, dass einem vor Lachen die Tränen kommen…

Ein KONZERT im DEUFRINGER SCHLOSSKELLER am 19. Januar 2013 um 20 Uhr „ROMANTISCHE SAITENKLÄNGE", Maximilian Mangold, Gitarre, Mirjam Schröder, Harfe spielten Werke von Enrique Granados, Maximo Diego Pujol, Veit Erdmann-Abele (Uraufführung in Anwesenheit des Komponisten).
Ein hochwertiges akustisches Erlebnis! In der Sindelfinger Zeitung erschienener Artikel hat das Konzert hoch gelobt. Wir hatten ca. 60 - 70 Besucher, also relativ viel für Klassik. Wir wissen immer noch nicht, warum die Aidlinger klassische Musik so wenig mögen. Das Problem ist schon alt und unverständlich, denn wir versuchen immer etwas Besonderes zu bieten, auch "leichtere Klassik"; also keine „schwere Kost".

Die Ausstellungseröffnung mit **Okey Dyke Ikeme** mit dem Titel **„AKA & AKARA-AKA"** im RITTER-SAAL am Samstag, 26. Jan., war ein echter Knaller! Ikeme trommelte und tanzte eine ganze Stunde, hat uns in die Bräuche des nigerianischen Igbu-Stammes eingeführt. Leider waren diesmal ganz wenige Besucher anwesend. Es ist sehr traurig für einen Künstler und auch für den Veranstalter. Ikeme hat der Gemeinde Aidlingen ein Bild geschenkt.

Am 9. Februar hatten wir ein sehr gutes Konzert im Schlosskeller:
Das Ensemble Las Sombras aus Überlingen ist mit seinem neuen Programm CASINO TANGO NOIR aufgetreten, ein herrlich mitreißender Tango, rasanter Latin-Jazz, ein Hauch und unerhört unterhaltsame Geschichten sind das Geheimnis mit dem Las Sombras die Herzen der Zuhörer erobern.
Die Veranstaltung war gut besucht, für Bewirtung hat der Chor ConTakt gesorgt.

Am 23. und 24. März ging es hoch her im Schloss. Auf 3 Etagen gab es Kunsthandwerk vom Feinsten! Es gab Schmuck, Textil, Keramik, Holz in allen Variationen, Pralinen, Holzspielzeug aus Tennental und und und… Besonders erwähnenswert war die Marionetten-Aufführung von den Künstlern Schmelz & Ghmelin (Pendelmarionetten), es war ein einmaliges Erlebnis für Groß und Klein."

Im Anschluss an den Bericht gab er noch einen kurzen Ausblick auf die nächsten geplanten Veranstaltungen.

5. <u>Haushalt 2013</u>
- Verabschiedung
- Kreditaufnahme für den Bau eines Kindergartens

Bürgermeister Fauth führte in seiner Haushaltsrede zum Haushaltsplan 2013 Folgendes aus:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

die düsteren Wolken der Finanz- und Wirtschaftskrise scheinen wir hinter uns gelassen zu haben und das Haushaltsjahr 2012 ist für uns erfreulich gut gelaufen.

Für uns das Zeichen, die Signale auf Entwarnung zu setzen? Ganz bestimmt nicht!

Wir erwarten für das Jahr 2012 einen erfreulich guten Rechnungsabschluss, allerdings geprägt durch Einmaleffekte, auf die wir in den Folgejahren sicherlich nicht hoffen können.
Ja, die Finanz- und Wirtschaftskrise scheint überwunden zu sein. Dennoch sehen viele Firmen eher skeptisch in die Zukunft.
Die anhaltende Eurokrise, die vor allem die südlichen Länder in Europa erschüttert, nährt die Verunsicherung der Unternehmen in unserem Landkreis. Lange konnten sich die Industriebetriebe im Kreis Böblingen mit ihrer weltweiten wirtschaftlichen Vernetzung der Krise im Euroraum entziehen. Mit der Abkühlung der Weltkonjunktur, die nun auch bislang stabile Märkte wie Asien erfasst hat, sehen sich die Unternehmen des produzierenden Gewerbes des Kreises auch mit einem deutlich nachlassenden Auftragseingang aus dem In- und Ausland konfrontiert. Alarmierend für uns sind natürlich immer die Meldungen aus der Automobilindustrie. So hat Daimler Ende des letzten Jahres bereits angekündigt, die Fertigung in Sindelfingen durch alle Baureihen zu kürzen, also ein deutliches Warnsignal.
Das heißt, auch wenn uns die Zeiten rosig erscheinen, sind wir sicherlich gut beraten, auch weiterhin finanzwirtschaftlich mit der entsprechenden Sorgfalt zu agieren.

Wie sinnig erscheint uns da, was der Schriftsteller Berthold Auerbach Mitte des 19. Jahrhunderts festgestellt hat:
„Geld zu erwerben, erfordert Klugheit.
Geld zu bewahren, erfordert eine gewisse Weisheit.
Geld gekonnt auszugeben, ist eine Kunst."

Unser Verwaltungshaushalt ist und bleibt unser Sorgenkind. Nach den Grundsätzen des Gemeindewirtschaftsrechts erwirtschaftet der Verwaltungshaushalt eigentlich einen Überschuss, der dann als Zuführung an den Vermögenshaushalt für investive Zwecke weitergegeben werden soll.
Planerisch hatten wir im vergangenen Jahr eine umgekehrte Zuführung, nämlich die Rückführung von 1,3 Millionen Euro vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt, vorgesehen. Glücklicherweise ist es mit einer positiven Zuführungsrate von 1,4 Millionen Euro anders gekommen. Dies ist vor allem auf den stark gestiegenen Einkommenssteueranteil und erhöhte Finanzzuweisungen zurückzuführen.

Wir dürfen uns aber nicht täuschen lassen, dass es nun munter so weitergeht.
Planerisch ist auch in diesem Jahr der Verwaltungshaushalt nicht in der Lage, sich aus eigener Kraft auszugleichen. Für den Ausgleich des Verwaltungshaushalts ist nämlich wieder eine negative Zuführungsrate vom Vermögenshaushalt in Höhe von 290 Tausend Euro vorgesehen.
Investitionen, die die Infrastruktur unserer Gemeinde voranbringen sollen und zu denen wir größtenteils gesetzlich verpflichtet sind, prägen unseren Vermögenshaushalt. Unsere Investitionsschwerpunkte in diesem Jahr sind:

- Der weitere Ausbau unsere Kläranlage	1,9 Mio. Euro
- Der Bau eines U3-Kindergartens am Sonnenberg	1,8 Mio. Euro
- Wohnraum für Obdachlosen- und Asylbewerber-unterbringung	450 Tsd. Euro
- Maßnahmen im Bereich der Ortskernsanierung Deufringen	770 Tsd. Euro
- Investitionskostenzuschüsse zur Breitband-versorgung	500 Tsd. Euro

Diese und weitere Investitionsschwerpunkte im Jahr 2013 finden Sie übersichtlich auf Seite 13 im Vorbericht des Haushaltsplans dargestellt.

Diese hohen Investitionen im Jahr 2013 führen dazu, dass wir unser Sparschwein, die allgemeine Rücklage, um 2,7 Millionen Euro erleichtern und noch an eine Kreditaufnahme von 2 Millionen Euro denken müssen.

Auch angesichts der extrem günstigen Zinsen, die derzeit für projektbezogene Kommunalkredite angeboten werden, fällt das Schulden machen in Aidlingen nach langen Jahren der Abstinenz alles andere als leicht, aber wir müssen nicht in der Angst leben, von den Zinsen aufgefressen zu werden.

Allerdings schrumpft der Bestand unserer Rücklage von 3,4 Millionen Euro auf nunmehr ca. 770 Tausend Euro.

Wir verabschieden heute einen Haushalt, der uns alles andere als Gestaltungsspielräume beschert. Auch in diesem Jahr liegt unser Augenmerk wieder auf den Pflichtaufgaben, sei es im Umweltschutz oder in der Kinderbetreuung oder auch der Substanzerhaltung unserer kommunalen Einrichtungen.

Insgesamt hat der Gemeindehaushalt in diesem Jahr ein Volumen von 25 Millionen 21 Tausend Euro, wovon 18 Millionen 880 Tausend Euro auf den Verwaltungshaushalt und 6 Millionen 141 Tausend Euro auf den Vermögenshaushalt entfallen.

Unseren Haushalt 2013 hat der Gemeinderat am 31. Januar 2013 im Rahmen einer Klausurtagung gründlich vorberaten. Wir haben wieder zwischen Wünschenswertem und Notwendigem unterschieden und ein Haushaltspaket geschnürt, mit dem – so denke ich – alle Mitglieder des Gemeinderats leben können. Unsere Klausurtagung war wieder eine sehr fruchtbare Veranstaltung. Die Diskussionen über einzelne

Haushaltsansätze wurden wieder mit Augenmaß und Vernunft geführt und die Tatsache, dass keine Haushaltsanträge der Fraktionen eingegangen sind, zeigt, dass wir bei der Vorberatung einen guten Konsens finden konnten.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir werden heute den Haushalt 2013 verabschieden, der uns, wie ich es bereits ausgeführt habe, so gut wie keine Gestaltungsspielräume lässt.

Trotz allem sollten wir den Kopf nicht hängen lassen und uns im Pessimismus verlieren. Denken Sie daran: Ein Pessimist sieht Schwierigkeiten bei jeder Gelegenheit, ein Optimist erkennt die Gelegenheit bei jeder Schwierigkeit.

Mit einem optimistischen Blick in die Zukunft wünsche ich uns ein gutes Haushaltsjahr.

Ihnen liegt der Haushaltsplan 2013 zur Beschlussfassung vor. Mein herzlicher Dank für den diesjährigen Haushalt geht an unsere Kämmereiabteilung, insbesondere unseren Fachbeamten für das Finanzwesen, Herrn Brenner."

Anschließend stellte der Kämmerer, Herr Brenner, die Eckdaten des Haushalts 2013 anhand von Schaubildern dar.

Danach erläuterte er die Konditionen für die geplante Kreditaufnahme für den Kindergartenneubau. Es handelt sich um ein KfW-Darlehen, das objektbezogen ist. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre, die Zinsbindung 10 Jahre. Die Zinsen ändern sich täglich, liegen jedoch zurzeit bei 0,15 %.

Der Gemeinderat beschloss den Haushalt mit 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung.

6. Unterkünfte für Obdachlose und Asylbewerber im Gewerbegebiet Deufringen/Hardtheimer Weg 5

Die Unterbringung von **Obdachlosen** ist nach dem Polizeirecht eine Aufgabe der Ortspolizeibehörde und somit der Gemeinde.
Gründe für Obdachlosigkeit sind vielfältig. Sie können durch Katastrophen, wie zum Beispiel Brände oder Hochwasser, aber auch durch Räumungsklagen, eintreten.
Die Unterkünfte, die der Gemeinde Aidlingen momentan für derartige Fälle zur Verfügung stehen, sind begrenzt. Vor allem handelt es sich um Notquartiere, die Familien mit Kindern nicht zugemutet werden können. Aus diesem Grund ist die Gemeinde Aidlingen bestrebt, für derartige Fälle vorzusorgen.

Neben der Unterbringung von obdachlos gewordenen Personen müssen die Kommunen derzeit auch Wohnraum für **Asylbewerber** zur Verfügung stellen.
Im vergangenen Jahr sind die Zugangszahlen von Asylbewerbern in Baden-Württemberg erheblich gestiegen. Die Flüchtlinge, die in der Landesaufnahmestelle in Karlsruhe ankommen, werden auf die Landkreise in Baden-Württemberg verteilt. Der Landkreis Böblingen hat dabei eine Aufnahmequote von 3,55 % zu erfüllen.
Im Dezember 2012 hat der Landkreis Böblingen für die Unterbringung von Flüchtlingen das Hotel Garni Lamm in Aidlingen angemietet und betreibt diese Einrichtung seither als Gemeinschaftsunterkunft (Aufnahmekapazität max. 28 Personen).

Die Anmietung des Hotel Garni Lamm durch den Landkreis ist allerdings nur vorübergehend, bis andere Gemeinschaftsunterkünfte, die derzeit geschaffen werden, zur Verfügung stehen. Solange der Landkreis Böblingen die Gemeinschaftsunterkunft Lamm betreibt, ist die Gemeinde Aidlingen von Asylbewerberzuweisungen ausgenommen. Sobald allerdings die Gemeinschaftsunterkunft aufgelöst wird, ist die Gemeinde Aidlingen in der Pflicht, Asylbewerber, die nach einem Verteilerschlüssel den Gemeinden zugewiesen werden, aufzunehmen und unterzubringen. Für diese Menschen muss dann geeigneter Wohnraum zur Verfügung stehen.
Die Möglichkeiten der Gemeinde Aidlingen sind allerdings beschränkt. Geeignete leerstehende Wohnungen stehen derzeit nicht zur Verfügung, sodass in der jetzigen Situation ein Neubau die einzig sinnvolle Möglichkeit ist, diese Aufgabe zu lösen.

Im Gewerbegebiet Deufringen ist deshalb auf dem Gelände Hardtheimer Weg 5 vorgesehen, Wohncontainer bzw. ein Wohnheim in Holzmodulbauweise für die Unterbringung von bis zu 30 Personen (Obdachlose und Asylbewerber) aufzustellen.

Der Ortschaftsrat Deufringen wurde zu dieser Nutzung des Grundstücks angehört und hat der Baumaßnahme zugestimmt.
Im Haushaltsplan 2013 sind für diese Maßnahme vorsorglich 450 Tausend Euro eingeplant.
Da es aus Sicht der Gemeinde hierzu keine Alternativen gibt, stimmte der Gemeinderat der Nutzung des Grundstücks Hardtheimer Weg 5 im Gewerbegebiet Deufringen für die Unterbringung von Obdachlosen und Asylbewerbern zu.

7. Jahresbau 2013
- Vergabe der Arbeiten

Der Jahresbau umfasst kleinere Tiefbauarbeiten, für die sich eine Einzelausschreibung nicht lohnt. Es handelt sich hierbei um Maßnahmen im Bereich Kanalisation, Wasserversorgung und Straßenbau.

Dabei fallen folgende Arbeiten an:

Kanalisation:	Herstellung von Hausanschlüssen, Erneuerung von schadhaften Hausanschlüssen, punktuelle Kanalsanierungen
Wasserversorgung:	Beseitigung von Rohrbrüchen in Zusammenarbeit mit dem Wassermeister, Herstellung von Hausanschlüssen
Straßenbau:	Randsteinauswechslungen, Anpassung von Schächten und Straßenabläufen, Beseitigung von Setzungen in Fahrbahnen und Gehwegen, Gehwegabsenkungen im Bereich von Zufahrten, Erneuerung schadhafter bituminöser Beläge bei kleineren Flächen

Die Arbeiten fallen über das gesamte Jahr an und viele der Arbeiten sind jetzt noch nicht bekannt.

Die Arbeiten wurden vom Verbandsbauamt ausgeschrieben. Insgesamt haben 9 Firmen das Leistungsverzeichnis angefordert. Es sind jeodch nur 2 Angebote eingegangen. Günstigste Bieterin ist die Bietergemeinschaft Wiesmüller/Strohäker mit einer Angebotssumme von 217.395,75 €. Die Ausgaben sind im Haushaltsplan der Gemeinde finanziert.

Der Gemeinderat vergab die Arbeiten an die Bietergemeinschaft Wiesmüller/Strohäker.

8. Bekanntgaben/Verschiedenes

1. Zurzeit findet eine Bedarfsabfrage für die Betreuung von U3-Kindern statt. Eine Gemeinderätin wollte wissen, ob in dieser Abfrage auch bereits die Gebühren dargestellt sind, da dies für die Eltern sicherlich ein wichtiger Faktor ist. Bürgermeister Fauth erklärte, dass dies nicht der Fall ist, da diese Gebühren vom Gemeinderat noch nicht festgelegt wurden. Die Entscheidung wurde verschoben, bis die Empfehlungen der kommunalen und kirchlichen Spitzenverbände vorliegen. Er erklärte, dass diese kürzlich eingingen, so dass sich der Gemeinderat demnächst hiermit befassen wird.
2. Eine Gemeinderätin fragte bei der Verwaltung an, wie es mit der Sonnenberg-Werkrealschule weitergehen wird. Die Schullandschaft ist gerade im Wandel und überall entstehen neue Gemeinschaftsschulen. Sie wollte wissen, wie die Planung der Verwaltung aussieht und Klarheit, wann etwas passiert. Bürgermeister Fauth erklärte, dass es ja schon länger den Arbeitskreis Bildung gibt, bei dem die Schulen, der Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung, Kindergärten und das Jugendreferat vertreten sind. Dieser Kreis hat sich mit dem Thema schon vor längerer Zeit befasst. Nun wird ganz aktuell in der nächsten Woche ein Gedankenaustausch der Lehrerschaft mit dem Gemeinderat stattfinden. Wenn es dann erste Tendenzen gibt, soll die Elternschaft und das Schulamt in die Diskussion einbezogen werden. In diesem Zusammenhang erklärte Bürgermeister Fauth, dass es auch im nächsten Jahr eine 5. Klasse an der Werkrealschule geben wird. Der Schulleitung liegen momentan 17 Anmeldungen vor. Gefordert sind mindestens 16 Anmeldungen. Fast die Hälfte der Anmeldungen kommt jedoch außerhalb von Aidlingen.
3. Ein Gemeinderat nahm Bezug auf die letzte Sitzung des Gemeinderates am 28.02.2013, bei der die Gemeinde-

verwaltung beauftragt wurde, beim Landkreis Böblingen einen Antrag auf Umbau des Kreuzungsbereichs (Zufahrt nach Lehenweiler) zu stellen. Er wollte wissen, ob es hierzu schon Ergebnisse gibt. Die Verwaltung erklärte, dass noch kein Ergebnis vorliegt. Die Verwaltung wurde beauftragt, hier nachzuhaken.

Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Gemeinderat mit mehreren Grundstücksangelegenheiten.

Verkehrsbeschränkungen anlässlich des Maibaumstellens in Dachtel

Anlässlich des Maibaumstellens am 30.04.2013 wurden folgende verkehrsrechtliche Maßnahmen durch das Landratsamt Böblingen angeordnet:

1. Vollsperrung der Dachteler Bergstraße zwischen den Einmündungen Deckenpfronner Straße und Riedgraben am 30.04.2013 von 12.00 Uhr bis 01.05.2013, 06.00 Uhr.
2. Die Bushaltestellen Dachteler Bergstraße und Backhaus werden von der RBS während der Vollsperrung nicht bedient. In der Calwer Straße wird daher eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Wir bitten die Anlieger um Beachtung und Verständnis.

Verkehrsüberwachung Gemeinde Aidlingen

Datum	Zeit	Straße	zulässige km/h	Fahrzeuge gesamt	zu schnell	%	max. kmh
10.4.13	14.07-16.07	Feldbergstraße	30	51	5	9,8	44
10.4.13	16.55-20.12	Gechinger Straße	50	663	55	8,2	87
13.4.13	18.06-19.27	K1063	70	243	22	9	97
13.4.13	19.38-21.00	Gechinger Straße	50	234	11	4,7	68
13.4.13	21.11-00.29	Hauptstraße	50	714	50	7	81

Jugendreferat

Ortschaftsverwaltung Dachtel

E i n l a d u n g

zu der am Donnerstag, dem **25. April 2013**, um 20.00 Uhr im Paul-Wirth-Bürgerhaus (Vereinsraum) stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Dachtel.

Tagesordnung

1. Fahrgeschwindigkeit in der Siedlung Dachteler Berg
2. Bekanntgaben und Verschiedenes

Ortsvorsteher
Ralf Böhret

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

69/2013	Deckenleuchte, 6-flammig	07034/943083
70/2013	6-flammiger Bodenkerzenständer	07034/943083
77/2013	1 Esszimmertisch, schwarz lackiert	07034/63272
78/2013	4 Esszimmerstühle, schwarz mit Sitzpolster	07034/63272
82/2013	Inliner Gr. 41	07056/1203
89/2013	Kinderbett, 70cm x 140 cm, mit Matratze	07056/9264766
93/2013	verschiedene Deko-Artikel (evtl. Flohmarktware)	07034/6479852
99/2013	PC Monitor Medion 15", 40cm Bildschirmdiagonale	07034/654944
100/2013	Dunlop Winterreifen m. Stahlfelgen Gr.185/65R 15 noch ca. 4 mm	07056/2275
101/2013	terracottafarbener Sessel	0178-7723064
102/2013	Tischtennisplatte	07034/62101
103/2013	1 Zeitungsständer, Eiche rustikal	07034/8731 ab 16 Uhr
104/2013	Geuther Wickelaufsatz f. Badewanne inkl. Ablagekorb	07034/286930
105/2013	Damenfahrrad, 28 Zoll, 24 Gänge	07056/966294

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, melden Sie sich bis spätestens Montag 8.00 Uhr beim Bürgeramt, Tel. 07034/1250.

Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag **15.00 - 18.00 Uhr**

Samstag **9.00 - 15.00 Uhr**

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Ortsbücherei

Die Olchis

nach den bekannten Kinderbüchern von Erhard Dietl
für Kinder ab 5 Jahren

Samstag, 4. Mai 2013
15 Uhr

im Musiksaal der Sonnenbergschule
Eintritt: 3,- €

Kartenvorverkauf ab Mittwoch, 17.4.
in der Ortsbücherei

Im Gäßle 6
Tel.: 07034/62060

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen

Okey-Dokey-Chor

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr, 15.00-17.00 Uhr

Die Stuttgarter Markthalle
Die Markthalle wurde nach den Plänen des Architekten Prof. Martin Elsässer gebaut und am 1. Januar 1914 eingeweiht. Der Jugendstilbau mit einer Konstruktion aus Stahlbetonträgern und einer von einem Glasdach überspannten Halle steht inzwischen unter Denkmalschutz. Heute ist die Markthalle ein weit über die Grenzen Stuttgarts hinaus bekanntes und beliebtes Schmuckstück geworden. Für die Bevölkerung stellt sie eine exquisite Einkaufsstätte mit ausgewogenem, anspruchsvollem Warenangebot und einladender Gastronomie dar. Während der Führung erzählt Hans Eisele Wissenswertes über das Gebäude, das Konzept der Markthalle sowie das Geschehen im Innen- und Außenbereich.
137 15 232, Dienstag, 14. Mai, 14:00 - 16:00 Uhr, **Stuttgart**, 8,00€, Mindestalter: 10 Jahre.

Das Wasserwerk Ammerbuch-Poltringen
Hochwertiges Trinkwasser zu jeder Zeit: Aus der Wassernot der Städte und Gemeinden nördlich des Naturparks Schönbuch heraus wurde am 20. Januar 1926 der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe für die Wasserversorgung gegründet. Das Unternehmensziel war, ist und bleibt die zuverlässige Versorgung seiner Mitglieder und damit der Verbraucher mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser zu jeder Zeit. Heute leben rund 120.000 Menschen im Versorgungsgebiet des Zweckverbandes Ammertal-Schönbuchgruppe, die sich rund um die Uhr auf ihre Wasserversorgung verlassen können. Erfahren Sie auf einem Rundgang zu Tiefbrunnen und Wasserbehälter, woher Ihr Trinkwasser kommt, welche Technik zu seiner Aufbereitung eingesetzt wird, und wie ein Höchstmaß an Qualität gesichert werden kann.
139 21 257, Jochen Rausch, Donnerstag, 16. Mai, 15:30 - 17:00 Uhr, **Ammerbuch-Poltringen**, 6,00€.

Pressehaus Stuttgart
Stuttgarter Zeitung hautnah - erleben Sie bei einem Rundgang durch das Pressehaus Stuttgart Einblicke in die Arbeit der Redaktion und in die spannende Produktion der Stuttgarter Zeitung. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr, eine der modernsten Druckmaschinen Europas in Aktion zu sehen. Auf dem Rundgang durch die Produktion sind einige Treppen zurückzulegen.
135 21 267, Freitag, 14. Juni, 18:00 - 20:00 Uhr, Stuttgart, 8,00€.

Das Wilhelma-Theater - vom Zuschauerraum auf den Schnürboden
Das Schicksal des Wilhelma-Theaters ist ein ereignisreiches Kapitel der Stuttgarter Stadtgeschichte. Als Bürgertheater gedacht, avancierte es zum intimen Hoftheater für König Wilhelm I. von Württemberg. Spätere Nutzungen, etwa als Operettentheater oder als ''Lichtspielhaus'', setzten dem klassizistischen Bau so sehr zu, dass man zu Beginn der 70ger Jahre sogar an Abriss dachte. Heute zählt es mit dem ''pompejanisch'' anmutenden Zuschauerraum zu den schönsten Theaterräumen des 19. Jahrhunderts. Entdecken Sie das bauliche Kleinod auf ungewöhnlichen Wegen, von der Unterbühne über den Zuschauerraum mit der Königsloge bis hoch in den Schnürboden. Sobald bekannt wird, ob im Anschluss an die Führung eine Opernaufführung der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst besucht werden kann, informieren wir Sie darüber.
Mindestalter: 10 Jahre.
114 11 230, Führung und Opernbesuch, Herrmann Mack, Wilhelma-Theater, Mittwoch, 12. Juni, 17:30 - 19:00 Uhr, **Stuttgart**, 12,00€ inkl. Führung.

Aus der Kräuterwerkstatt
Rosen - duftend, heilend, pflegend, wohlschmeckend: Bereits die alten Ägypter wussten den Duft der Rosen in der Küche zu schätzen. Auch die Römer würzten ihren Wein und andere Speisen mit Rosen und Hildegard von Bingen nutzte Rosen in der Heilkunde. Liebende verschenken sie, Gastgeber bereiten daraus edle Speisen. Entdecken auch Sie den Duft und Geschmack von Rosen in "rosigen Köstlichkeiten", wie z. B. Rosentorte oder Rosenrisotto, die wir an diesem Abend gemeinsam zubereiten und genießen. Außerdem lernen Sie die Anwendung der Rose in der Heilkunde und auch in selbst hergestellter Kosmetik zur Körperpflege kennen (z. B. Rosenmaske). Wir verwenden dazu duftende ungespritzte Rosenblüten.
305 11 352, Erika Hock, Mittwoch, 19. Juni, 18:30 - 21:30 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, 25,00€ inklusive 11,00 € Materialkosten.

Freiwillige Feuerwehr

1. Mai
Maibaumhocketse
am und im Gerätehaus
Beginn um 10:00 Uhr mit dem Maibaumstellen
Neben Essen und Getränken
gibt es für die jüngeren Gäste
Spielstraße und Hüpfburg
für die größeren Gäste
„Mega-Kicker“ vom Förderverein und
Torwandschießen von den Sportfreunden Atlantik Deufringen e. V.

Auf ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Aidlingen

Übungsbetrieb
Am Freitag 26. April findet eine Übung für die Drehleitermaschinisten des B-Zuges um 18.30 Uhr statt.

Leistungsabzeichen in Silber
Es geht weiter.
Auch dieses Jahr gibt es eine Gruppe die das Leistungsabzeichen, diesmal in Silber, absolviert. Das Besondere dieses Mal an der Gruppe ist, dass Mitglieder der Aidlinger, sowie der Ehninger Wehr angehören. Die Gruppe tritt unter der Leitung des Gruppenführers Marcel Feiner an, der bereits die Gruppe beim bronzenen Leistungsabzeichen unterstützt hat.
Hintergrund.

Das Leistungsabzeichen wurde das erste Mal bei der Feuerwehr Aidlingen im Jahre 1963 durchgeführt und ist seither ein fester Bestandteil in der Ausbildung eines jeden Feuerwehrangehörigen. Um bestimmte Führungslehrgänge wie z.B. den *Truppführer* besuchen zu können, ist sogar das Tragen des bronzenen Leistungsabzeichens mittlerweile Pflicht.
Das Leistungsabzeichen.

Orientiert an der Vielfalt heutiger Schadenereignisse, sollen Leistungsübungen das Einsatzgeschehen möglichst praxisnah darstellen und an den Übenden Anforderungen stellen, wie sie täglich im Einsatz angetroffen werden. Hierzu gehört das Tragen von Atemschutzgeräten und der Umgang mit dem Führungsmittel Funk. Ebenso zwingend ist es, der Tatsache Rechnung zu tragen, dass heute ca. 70 Prozent der Einsätze der Technischen Hilfeleistung zuzuordnen sind. Deshalb muss die Gruppe neben einem Löscheinsatz zeigen, dass sie einen Technischen Hilfeleistungseinsatz, die Rettung von Menschen aus Notlagen und die Erste Hilfe ausreichend beherrscht. Beide Übungen müssen jeweils innerhalb eines Zeitlimits von 8 Minuten (480 Sekunden) möglichst fehlerfrei durchgeführt werden.
Abnahme.

Die Abnahme des silbernen Leistungsabzeichen findet am 08. Juni 2013 in Holzgerlingen statt.

Seniorenabteilung
Am Samstag, den **27. April 2013** wird **ab 14 Uhr** der Maibaumkranz und die Girlande gebunden.
Helfer der Seniorenabteilung sind herzlich willkommen.
Des Weiteren wird um Kuchenspenden für die Hocketse gebeten.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Helmut Koesling